

AGB der V.D. Elektrotechnik GmbH

Entwurf – Fassung vom 08.06.2022

1. Allgemeines

- (1) Nachstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil jedes unserer Vertragsangebote, gleich wann und auf welche Weise wir es abgeben. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.
- (2) Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen sind nur gültig, wenn wir sie schriftlich bestätigen. Das gleiche gilt für die Zusicherung von Eigenschaften.

2. Leistungsbestimmung

- (1) Maß-, Gewichts- und Leistungsangaben sowie Abbildungen sind nur annähernd als maß- und gewichtsgenau anzusehen, es sei denn, die Maß- und Gewichtsgenauigkeit wurde ausdrücklich von uns bestätigt.
- (2) An von uns erstellten Kostenvoranschlägen, Zeichnungen, Entwürfen sowie deren rechnerischen Grundlagen behalten wir uns alle Eigentums- und Urheberrechte vor. Die genannten Unterlagen dürfen ohne unsere Zustimmung weder veröffentlicht noch dritten Personen zugänglich gemacht werden und sind bei Nichterteilung des Auftrages unverzüglich an uns zurückzugeben.
- (3) Die in unserem Angebot enthaltenen Bezeichnungen und Spezifikationen stellen den technischen Stand bei Angebotsabgabe dar. Wir sind zu Änderungen berechtigt, sofern hierfür ein triftiger Grund besteht und sie dem Kunden zumutbar sind.

3. Eigentumsvorbehalt

- (1) Von uns gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen, die uns jetzt oder künftig gegen den Kunden zustehen, unser Eigentum (Vorbehaltsware).
- (2) Soweit die Vorbehaltsware wesentlicher Bestandteil eines Grundstücks geworden ist, verpflichtet sich der Kunde, uns bei Nichteinhaltung der Zahlungstermine die Demontage

der Vorbehaltsware, die ohne wesentliche Beeinträchtigung des Baukörpers ausgebaut werden können, zu gestatten und uns das Eigentum zurückzuübertragen. Die Kosten der Demontage trägt der Kunde.

4. Gewährleistung

- (1) Für Sach- und Rechtsmängel haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen, der Kunde hat jedoch zuerst die Rechte auf Nacherfüllung geltend zu machen. Schlägt diese fehl, stehen dem Kunden die weiteren Mängelrechte (Selbstvornahme, Rücktritt, Minderung, Schadensersatz) zu.
- (2) Mängelanzeigen bedürfen der Textform (E-Mail oder Telefax genügt).

5. Haftung

Wir haften - außer bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz - nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragszweckes notwendig ist. Für Schäden, die auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten infolge leichter Fahrlässigkeit beruhen, ist unsere Haftung auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden, höchstens aber das Doppelte des Auftragswertes beschränkt.

6. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

- (1) Der Kunde kann gegenüber unseren Forderungen nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen.
- (2) Der Kunde darf ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf diesem Vertrag beruht.

7. Erfüllungsort, Gerichtsstand

- (1) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist der Sitz unserer Niederlassung, über die der Vertrag abgeschlossen wird.

- (2) Ist der Kunde ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, können wir an unserem allgemeinen Gerichtsstand klagen und nur an diesem Gerichtsstand verklagt werden.

8. Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen des Vertrags oder seine Bestandteile bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Klausel. Mündliche Nebenabsprachen sind unwirksam.
- (2) Für die Durchführung dieses Vertrages gilt ausnahmslos das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag eine Regelungslücke enthalten, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.